BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT WEIZ

Bezirkshauptmannschaft Weiz

Das Land Steiermark

➔ **Wirtschaftsreferat**

Bearb.: Mag. Ronald Müllwisch
Tel.: +43 (3172) 600-220
Fax: +43 (3172) 600-550
E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte Geschäftszeichen (GZ) anführen

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert.
Hinweise zur Prüfung finden Sie unter https://as.stmk.gv.at.

GZ: BHWZ-139934/2020-4

Weiz, am 15.01.2021

Ggst.: Weitzer Parkett GmbH & Co KG,
8160 Naas, Birchbaum 24;
Parketterzeugungsbetrieb - maschinelle Änderungen;
KM - VH-Tag 01.02.2021.

Öffentliche
K U N D M A C H U N G

für die Verhandlung am

Montag, den 01. Februar 2021, um ca. 10:30 Uhr.

● Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:

an Ort und Stelle.

Mit Eingabe vom **24. September 2020** hat die **Weitzer Parkett GmbH & Co KG,** 8160 Naas, Birchbaum 24, bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die gewerberechtliche Genehmigung für die Änderung und den Betrieb des **Parketterzeugungsbetriebes** in 8160 Naas, Birchbaum, 24, auf den nunmehrigen Grundstücken Nr. **279/13, 276/1, 278/1, 278/2, 278/3, 1322, •204, •205, •268, 276/7, 276/6, 279/4, 281/1**, alle KG. **Weiz**, Stadtgemeinde Weiz sowie auf den Grundstücken Nr. **281/7, •28/7, •28/6, 286, 287, 278/16, 284/1, 289/2, 289/1, 288, 289/3, 298/5, 298/6, 298/7,** alle KG. **Birchbaum** und auf den Grundstücken Nr. **3, 5/1, 1/1, 1/2,** alle KG. **Affenthal**, Gemeinde Naas, beantragt.

Kurzbeschreibung des Projektes: maschinelle Änderungen

Genehmigungen: Bescheide der Bezirkshauptmannschaft Weiz:
vom 27.11.1956, GZ.: 4 We 18/3-1956;
vom 19.12.1966, GZ.: 4 We 45/2-66;
vom 24.06.1968, GZ.: 4 We 41/7-1966;
vom 21.02.1969, GZ.: 4 We 25/3-1969;
vom 14.01.1970, GZ.: 4 We 29/3-1969;
vom 09.08.1978, GZ.: 4 W 11-1976;
vom 15.04.1980, GZ.: 4 W 168-1979;
vom 13.04.1983, GZ.: 4 W 253-82;
vom 27.04.1983, GZ.: 4 W 11-76;
vom 23.04.1985, GZ.: 4 W 11-76;
vom 11.06.1985, GZ.: 4 W 11-76;
vom 01.09.1986, GZ.: 4 W 11-76;
vom 10.03.1987, GZ.: 4 W 377-87;
vom 14.07.1988, GZ.: 4.1 W 19-88;
vom 18.01.1989, GZ.: 4.1 W 26-88;
vom 22.12.1989, GZ.: 4.1 W 26-88;
vom 27.06.1990, GZ.: 4.1 W 19-88;
vom 15.04.1992, GZ.: 4.1 W 48-91;
vom 14.07.1995, GZ.: 4.1 W 30-89;
vom 25.07.1995, GZ.: 4.1 W 76-94;
vom 27.02.1996, GZ.: 4.1-131/95;
vom 16.10.1998, GZ.: 4.1-117/97;
vom 28.07.2000, GZ.: 4.1-82/99;
vom 11.04.2001, GZ.: 4.1-121/00;
vom 11.09.2003, GZ.: 4.1-141/2003;
vom 07.10.2004, GZ.: 4.1-106/2004;
vom 11.05.2005, GZ.: 4.1-186/2003 und 4.1-248/2003;
vom 11.09.2006, GZ.: 4.1-107/2004;
vom 18.07.2007, GZ.: 4.1-11/2007;
vom 31.07.2007, GZ.: 4.1-58/2007;
vom 23.06.2009, GZ.: 4.1-15/2008;
vom 10.02.2011, GZ.: 4.1-220/2010;
vom 15.11.2011, GZ.: 4.1-97/2011;
vom 14.03.2018, GZ.: BHWZ-103241/2017-28;
vom 16.08.2018, GZ.: BHWZ-42632/2018-14;

Bescheide des Landeshauptmannes Steiermark:
vom 21.03.1988, GZ.: 4-15 We 14/9-1987;
vom 04.06.1998, GZ.: 04-15/240-98/2;

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff und 356 ff **Gewerbeordnung** 1994 idgF,
§§ 40 bis 44 AVG **Allgemeines Verwaltungsverfahrens-Gesetz 1991** idgF,
§ 93 (3) **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz** idgF.

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert.
Hinweise zur Prüfung finden Sie unter https://as.stmk.gv.at.

Verhandlungsleiter:	**Mag. Ronald MÜLLWISCH**
bautechnischer Amtssachverständiger:	**Ing. Hubert MAIER**
maschinentechnischer Amtssachverständiger:	**DI Erich RAUCH**
elektrotechnischer Amtssachverständiger:	**DI Gerhard CAPELLARI**
schallschutztechnischer Amtssachverständiger:	**Philipp REICHER**

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert.
Hinweise zur Prüfung finden Sie unter https://as.stmk.gv.at.

Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe...)

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:
⇒ Rechtsanwälten und Notaren,
⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektsunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr).

Der Bezirkshauptmann i.V.

Mag. Ronald Müllwisch
(elektronisch gefertigt)

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert.
Hinweise zur Prüfung finden Sie unter https://as.stmk.gv.at.

Besondere Hinweise und Bestimmungen betreffend der „Corona-Krise“:

Eine Einsichtnahme in die Einreichunterlagen ist in der Bezirkshauptmannschaft Weiz nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung/Terminvereinbarung (Tel. Nr. 03172/600-220 oder 221) möglich. Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Schutzmaske, wenn sie ins Amt kommen möchten.

Aufgrund der Corona-Situation werden auch schriftlich vorgebrachte Einwendungen von anwesenden Parteien im Zuge des Ortsaugenscheines akzeptiert.

Bei Teilnahme an der Verhandlung ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auf ausreichend Sicherheitsabstand ist zu achten.